

Temp PF



GDF Gesellschaft für
dentale Forschung und Innovationen GmbH
Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany
Telefon: +49 (0) 6003 814-0
Telefax: +49 (0) 6003 814-901

CE 0297

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w całości prosimy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrä tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud dobře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumiete obsah návodu na použitie, obráťte sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this instruction for use that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš panaudojant produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá előtt kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolgerVi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Verarbeitungsanweisung

Temp PF ist ein Pulver-/Flüssig-System zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken. Temp PF ist ein Autopolymerisat auf der Basis von Polymethylmethacrylat mit nur 0,8 % Restmonomergehalt.

Temp PF ist sowohl für die direkte als auch indirekte Methode geeignet.

Anmischen und Einstellung der Farbe

Temp PF wird im Becher angemischt, die Dosierung ist frei wählbar.

Die Konsistenz sollte cremig fließend bzw. teigähnllich sein. Dies entspricht einem Verhältnis von etwa 1,8 - 2,2 g Pulver auf 1 g Flüssigkeit (Mischungsverhältnis etwa 2:1).

Zunächst wird die Flüssigkeit in den Becher gefüllt. Für eine durchschnittliche Krone benötigen Sie etwa 8 Tropfen (0,15 g) und etwa 0,3 g Pulver. Durch Mischen der Pulver hell und dunkel kann die Farbe individuell eingestellt werden.

Indirekte Methode

Situationsmodell mit Silikonspray isolieren. Mit Hilfe eines Tiefziehgerätes eine Matrizenfolie überziehen. Überschüssige Ränder abschneiden, um dünn auslaufende Ränder zu stabilisieren, empfehlen wir die Verwendung einer handelsüblichen Tiefziehfolie.

Temp PF wie beschrieben anmischen und direkt in die Matrix einfließen lassen.

Die Zeit von Zugabe des Pulvers in die Flüssigkeit bis zur Applikation darf 2 Minuten nicht überschreiten. Die Matrizenfolie muss exakt auf dem Modell reponiert werden, um eine Bisserrhöhung und somit spätere Korrekturen im Mund zu vermeiden.

Nach ca. 6 Minuten wird das Provisorium mit der Matrize vorsichtig vom Modell abgehoben. Nun beginnt die elastische Phase von ca. 1:30 Minute. In dieser Zeit können überstehende Ränder mit einem Instrument entfernt werden. Zur Endaushärtung (ca. 2 Minuten) bleibt das Provisorium auf dem Modell. Nach der Endaushärtung werden die Ränder beschliffen und poliert.

Temp PF ist reparabel.

Direkte Methode

Abformtechnik

Bevor der Zahn präpariert wird, wird eine Alginate- oder Silikon-Abformung genommen und in der üblichen Weise gelagert.

Nach dem Präparieren wird Temp PF wie oben beschrieben angemischt.

Beseitigen Sie gegebenenfalls interdendale Septen und blasen die Abformung trocken. Lassen Sie das angemischte Temp PF in die gewünschte Zone der Abformung laufen. Die Verarbeitungsbreite beträgt ca. 2 Minuten. Vor dem Applizieren der mit Temp PF gefüllten Abformung im Munde ist eine Isolation der präparierten Stümpfe (z. B. mit Vaseline) zu gewährleisten.

Jetzt applizieren Sie Temp PF mit der Abformung im Mund.

Temp PF bindet langsam ab. Nach ca. 3:30 Minuten können Sie das Provisorium in der gummielastischen Phase entnehmen. Diese Maßnahme verhindert eine plötzliche Verbindung von Temp PF mit präparierten Zähnen. Haftet das Provisorium an der Präparation, muss es vorsichtig entfernt und zur Aushärtung wieder in die Abformung gesetzt werden. Nach dem Aushärten ist das Provisorium formstabil und kann nun ausgearbeitet werden.

Matrizentechnik

Wie bereits beschrieben wird eine 0,6-0,8 mm starke Folie über ein mit Silikonspray isoliertes Situationsmodell tiefgezogen.

Temp PF wird wie beschrieben angemischt und in die Matrize gegossen. Die Zeit von der Zugabe des Pulvers zur Flüssigkeit darf 2 Minuten nicht überschreiten.

Die Matrizenfolie muss exakt auf der Zahnreihe reponiert werden. Der Patient schließt die Zahnreihe, ein späteres Einschleifen im Munde entfällt. Nach ca. 3:30 Minuten wird das Provisorium mit der Matrize vorsichtig aus dem Mund entnommen. Die weitere Verarbeitung erfolgt wie oben beschrieben.

Lagerung

Das Material sollte bei 10 - 25 °C gelagert werden. Behälter nach Gebrauch fest verschließen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Entsorgung

Das Pulver kann im Hausmüll entsorgt werden, die Flüssigkeit muss als Sondermüll entsorgt werden.

Gewährleistung

Unsere anwendungstechnischen Hinweise, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder durch praktische Anleitung erteilt wurden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden.

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergien) oder örtliche Mißempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Gegenanzeigen / Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder

nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Hinweis

Geben Sie bitte alle o. g. Informationen an den behandelnden Zahnarzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten. Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Kunststoff härtet nicht richtig aus	falsches Mischungsverhältnis	– Gebrauchsanweisung beachten – Mischungsverhältnis einhalten
Kunststoff härtet zu schnell / zu langsam aus	ungünstige Umgebungstemperatur hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen die Polymerisation	Arbeitsweise anpassen
Farbe stimmt nicht	Pulver hell und dunkel sind individuell mischbar	anderes Mischungsverhältnis der Pulver wählen.
Provisorium haftet am präparierten Zahn	zu lange Verweildauer im Mund	Gebrauchsanweisung beachten

Direction for use

Temp PF is a powder/liquid system for fabricating temporary crowns and bridges. Temp PF is a cold-curing polymer with a polymethyl methacrylate base that contains just 0.8 % residual monomer.

Temp PF is suitable for both the direct and indirect methods.

Mixing and Adjusting the Colour

Mix Temp PF in a cup. You can use any dosage. The viscosity should be creamy or like dough. This corresponds to about 1.8-2.2 g powder to 1 g liquid (mixing ratio is about 2:1).

Fill the cup with the liquid. For an average crown, you will need about 8 drops (0.15 g) and around 0.3 g of powder. You can adjust the colour by mixing light and dark powders together.

Indirect Method

Insulate situ model with silicone spray. Cover with a deep-drawing foil with help of a deep-drawing device. Trim off excess material. To stabilize thin edges, we recommend the use of a commercially available deep-drawing foil. Mix Temp PF as described and directly pour it into the matrix. The time period from adding the powder to the liquid to the application of the product must not exceed 2 minutes. The matrix foil must be reduced exactly to the model to avoid a raising of the bite and to prevent later corrections inside the mouth.

After about 6 minutes, carefully lift the temporary appliance with matrix off the model. Now the elastic phase of about 1½ minutes begins. In this time, overlapping margins can be removed with an instrument. The temporary appliance remains on the model for final curing (about 2 minutes). After final curing, grind and polish the margins. Temp PF is repairable.

Direct Method

Impression Technique

Before preparing the tooth, take an alginate or silicone impression and store it in the usual way.

After preparation, mix Temp PF as described above. Remove interdental septa if necessary and blow the impression dry. Pour the mixed Temp PF into the desired area of the impression. It takes about two

minutes for the material to set. Before applying the impression filled with Temp PF in the mouth, you need to ensure that the prepared stumps are insulated (e.g. with Vaseline).

Now apply Temp PF with the impression in the mouth.

Temp PF sets slowly. After about 3½ minutes, you can remove the temporary appliance in the rubber-elastic phase. This step prevents Temp PF being suddenly bonded to prepared teeth. If the temporary appliance adheres to the preparation, it must be carefully removed and put back in the impression for curing. After curing, the temporary appliance is dimensionally stable and can now be trimmed.

Matrix Technique

As already described, a foil that is 0.6 - 0.8 mm thick is deep-drawn over a diagnostic model insulated with silicone spray.

Mix Temp PF as described above and cast it in the matrix. The time from when the powder is added to the liquid must not exceed 2 minutes.

The matrix foil must be repositioned exactly on the teeth. The patient's mouth is closed and later grinding in the mouth is unnecessary. After about 3½ minutes, carefully remove the temporary appliance with matrix from the mouth. Further processing is carried out as described above.

Storage

The material should be stored at 10-25 °C. Seal the container securely after use. Keep away from ignition sources and do not smoke.

Disposal

The powder can be disposed of in domestic refuse. The liquid must be disposed of in hazardous waste.

Guarantees

Our processing instructions, regardless of whether they are issued verbally, in writing or in the form of a practical demonstration, are based upon our own experience and can therefore be regarded solely as guidelines.

Side-effects

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (e.g. allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us.

Contra-indications/interactions

If a patient has known allergies against or hypersensitivities towards a component of this product, we recommend not to use it or to do so only under

strict medical supervision. In such cases, we will supply the composition of our medical device upon request. The dentist should consider known interactions and cross-reactions of the product with other materials already in the patient's mouth before using the product.

Note

Please pass all the above information to the dentist carrying out the treatment if you are using this medical device for a custom-made product. Please observe all existing safety data sheets during processing.

Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Plastic is not curing properly	Wrong mixing ratio	– Follow the directions for use – Use the correct mixing ratio
Plastic is curing too quickly / too slowly	Unfavourable ambient temperature High temperatures accelerate polymerisation, while low temperatures slow it down	Adjust the procedure
Colour is not right	Light and dark powders can be mixed individually	Select another powder mixing ratio.
Temporary appliance is adhering to the prepared tooth	It has been left too long in the mouth	Follow the directions for use

Mode d'emploi

Temp PF est un système poudre / liquide permettant de réaliser des couronnes et des bridges provisoires. Temp PF est un matériau autopolymérisant à base de polyméthacrylate de méthyle avec un teneur en monomère résiduel de seulement 0,8 %.

Temp PF convient pour la méthode directe comme indirecte.

Mélange et ajustement de la teinte

Le mélange du Temp PF se fait dans un godet selon un dosage choisi librement.

La consistance doit être celle d'une crème fluide ou d'une pâte. Ceci correspond à un ratio d'environ 1,8 à 2,2 g de poudre pour 1 g de liquide (ratio de mélange de l'ordre de 2:1).

Ensuite, le liquide est versé dans le godet. Pour une couronne moyenne, il faut environ 8 gouttes (0,15 g) et environ 0,3 g de poudre. En mélangeant les poudres claire et foncée, il est possible d'ajuster la teinte individuellement.

Méthode indirecte

Isoler le modèle de situation avec un spray au silicone. Recouvrir d'un film à matrice à l'aide de l'appareil de thermoformage. Couper les excédents aux bords, afin de stabiliser les bords fins, nous recommandons l'utilisation d'un film de thermoformage conventionnel. Mélanger comme décrit le Temp PF et le laisser couler directement dans la matrice.

Le temps qui s'écoule entre l'ajout de la poudre dans le liquide et l'application ne doit pas dépasser 2 minutes. La feuille matrice doit être remplacée avec précision sur le modèle afin d'éviter un réglage vertical de l'occlusion et donc des corrections ultérieures après la mise en place dans la bouche.

Au bout de 6 minutes environ, soulever avec précautions la prothèse provisoire et la matrice du modèle. La phase élastique, d'une durée de l'ordre d'une minute et demie, commence alors. Pendant ce temps, éliminer les bords dépassants au moyen d'un instrument. Pour le durcissement final (environ 2 minutes), la prothèse provisoire reste sur le modèle. Après le durcissement final, meuler et polir les rebords.

Le Temp PF est réparable.

Méthode directe

Technique de prise d'empreinte

Avant de préparer la dent, prendre une empreinte en alginate ou en silicone et la conserver comme d'habitude.

Après la préparation, mélanger le Temp PF ainsi que décrit ci-dessus.

Le cas échéant, éliminer les septa interdentaires et sécher l'empreinte par soufflage. Laisser le Temp PF mélangé s'écouler dans la zone voulue de l'empreinte. La fenêtre de travail est d'environ 2 minutes. Avant la mise en place de l'empreinte remplie de Temp PF dans la bouche, s'assurer que les moignons préparés sont isolés (par exemple avec de la vaseline). Ensuite, appliquer le Temp PF avec l'empreinte dans la bouche.

La prise du Temp PF est lente. Après environ 3 minutes et demie, il est possible d'enlever la prothèse provisoire dans la phase caoutchoutique. Cette mesure évite une liaison soudaine du Temp PF aux dents préparées. Si la prothèse provisoire adhère à la préparation, elle doit être enlevée avec précautions et remise en place dans l'empreinte jusqu'au durcissement. Après durcissement, la forme de la prothèse provisoire est stabilisée et elle peut être façonnée.

Technique avec matrice

Ainsi que décrit précédemment, thermoformer une feuille de 0,6 à 0,8 mm d'épaisseur sur un modèle anatomique isolé au moyen de spray silicone.

Mélanger le Temp PF ainsi que décrit et le couler dans la matrice. Le moment de l'ajout de la poudre au liquide ne doit pas dépasser 2 minutes.

La feuille matrice doit être remplacée avec précision sur la rangée de dents. Le patient serre les dents, un meulage après la mise en place n'est pas nécessaire.

Au bout de 3 minutes et demie environ, retirer avec précautions la prothèse provisoire et la matrice de la bouche. Le façonnage ultérieur se fait ainsi que décrit plus haut.

Stockage

Le matériau doit être stocké à une température de 10 à 25 °C. Bien refermer le récipient après usage. Tenir à l'écart de toute source d'inflammation, ne pas fumer.

Élimination des déchets

La poudre peut être jetée aux ordures ménagères. Le liquide doit être traité à part.

Garantie

Nos consignes d'utilisation, qu'elles soient fournies oralement, par écrit ou via la notice pratique, reposent sur notre propre expérience et ne sont fournies de ce fait qu'à titre indicatif.

Effets secondaires

Des effets secondaires indésirables sont très rares pour ce produit médical en cas de travail et d'utilisation corrects. En général, des réactions immunitaires (par ex. allergies) ou des sensations désagréables ne sont pas entièrement exclues. Veuillez nous faire part de tout effet secondaire indésirable ou de doute connu.

Contre-indications/Interactions

En cas d'hyper-sensibilité du patient à un composant, l'utilisation de ce produit n'est pas autorisée ou uniquement sous haute surveillance de son médecin traitant/dentiste. Dans de tels cas, la composition du produit médical livré est disponible sur demande. Le dentiste est tenu de prendre en compte les réactions croisées ou les interactions connues du produit médical avec d'autres substances présentes dans la bouche.

Remarque

Toutes les informations ci-dessus doivent être communiquées au dentiste traitant pour le cas où il utiliserait ce produit médical pour une réalisation spéciale. Lors de la mise en œuvre, respecter les fiches de données de sécurité en vigueur pour ce produit.

Résolution des problèmes

Problème	Cause	Solution
Le plastique ne durcit pas correctement	Ratio de mélange incorrect	– Respecter le mode d'emploi – Respecter le ratio de mélange
Le plastique durcit trop vite / trop lentement	Température ambiante défavorable Les températures élevées accélèrent la polymérisation, les températures basses la ralentissent	Adapter le mode opératoire
La teinte ne va pas	Les poudres claire et foncée peuvent être mélangées individuellement	Choisir un autre ratio de mélange des poudres
La prothèse provisoire adhère à la dent préparée	Temps de séjour dans la bouche trop long	Respecter le mode d'emploi

Istruzioni d'uso

Temp PF è un sistema polvere/liquido per la realizzazione di corone e ponti provvisori. Temp PF è un autopolimerizzato sulla base di polimetilacrilato con solo lo 0,8 % di monomero residuo.

Temp PF è adatto sia per i metodi diretti sia per quelli indiretti.

Miscelazione e regolazione del colore

Temp PF viene miscelato nella scodellina, il dosaggio è liberamente selezionabile.

La consistenza dovrebbe essere fluida cremosa o pastosa. Questa consistenza corrisponde a un rapporto di circa 1,8 - 2,2 g di polvere su 1 g di liquido (rapporto di miscelazione circa 2:1).

Per prima cosa, il liquido viene versato nella scodellina. Per una corona media, occorrono circa 8 gocce (0,15 g) e circa 0,3 g di polvere. Miscelando polvere chiara e scura, il colore può essere impostato individualmente.

Metodo indiretto

Isolare il modello di situazione con spray al silicone. Applicare una pellicola per matrice con l'ausilio di uno strumento per termoformatura. Tagliare i bordi in eccesso. Per stabilizzare i bordi sottili si raccomanda l'uso di una pellicola per termoformatura disponibile in commercio. Miscelare Temp PF come descritto e versarlo direttamente nella matrice.

Miscelare Temp PF come descritto e versarlo direttamente nella matrice.

Il tempo dall'aggiunta della polvere al liquido fino all'applicazione non deve superare i 2 minuti. La pellicola per matrice deve essere ridotta esattamente sul modello per evitare un'elevazione del morso e successive correzioni nel cavo orale.

Dopo circa 6 minuti, la protesi provvisoria con la matrice viene delicatamente sollevata dal modello. A questo punto inizia la fase elastica di circa 1:30 minuti. In questo periodo, è ancora possibile asportare i bordi sporgenti con uno strumento. Per l'indurimento finale (circa 2 minuti), la protesi provvisoria resta sul modello. Dopo l'indurimento finale, i bordi vengono molati e lucidati.

Temp PF è riparabile.

Metodo diretto

Tecnica di impronta

Prima della preparazione del dente, viene ottenuta un'impronta in alginato o silicone che viene conservata nella maniera consueta.

Dopo la preparazione, si procede alla miscelazione di Temp PF come sopra descritto.

Eliminare eventuali setti interdentali e asciugare l'impronta con un getto d'aria. Far scorrere il materiale Temp PF miscelato nella zona desiderata dell'impronta. Il tempo di lavorazione è di circa 2 minuti. Prima dell'applicazione dell'impronta riempita con Temp PF nel cavo orale, occorre garantire un isolamento dei monconi preparati (per esempio con vaselina). A questo punto, applicare Temp PF sull'impronta in bocca.

Temp PF si lega lentamente. Dopo circa 3:30 minuti, la protesi provvisoria può essere estratta nella fase elastica. Questa misura evita un legame improvviso di Temp PF con i denti preparati. Se la protesi provvisoria aderisce alla preparazione, deve essere asportata con attenzione e collocata nuovamente nell'impronta per l'indurimento. Dopo l'indurimento, la protesi provvisoria è stabile nella forma e può essere lavorata.

Tecnica della matrice

Come già descritto, una pellicola dello spessore di 0,6 - 0,8 mm viene termoformata su un modello di situazione isolato con spray al silicone.

Temp PF viene miscelato come descritto e versato nella matrice. Il tempo dall'aggiunta della polvere al liquido non deve superare i 2 minuti.

La pellicola per matrice deve essere ridotta esattamente sull'arcata dentaria. Il paziente occlude, non occorre una successiva rettifica nel cavo orale. Dopo circa 3,30 minuti, la protesi provvisoria con la matrice viene delicatamente sollevata dal modello. Il resto della lavorazione avviene come sopra descritto.

Conservazione

Il materiale deve essere conservato a 10 - 25 °C. Dopo l'uso, chiudere saldamente il contenitore. Tenere lontano da fonti di ignizione, non fumare.

Smaltimento

La polvere può essere smaltita nei rifiuti domestici. Il liquido va smaltito come rifiuto speciale.

Garanzia

Le nostre avvertenze tecniche per l'uso, comunicate per via orale, scritta o impartite attraverso un'istruzione pratica, si basano sulla nostra esperienza e devono quindi considerarsi come valori indicativi.

Effetti collaterali

Per questo prodotto medico non sono previsti effetti collaterali indesiderati se la lavorazione e l'utilizzo vengono svolti in modo appropriato. Non si possono comunque del tutto escludere reazioni immunitarie (ad es. allergie) o ipersensibilità localizzata. Qualora si presentino effetti collaterali indesiderati – anche in situazioni dubbie – vi invitiamo a darcene comunicazione.

Controindicazioni/interazioni

In caso di ipersensibilità del paziente verso uno dei componenti, il prodotto non dovrà essere utilizzato

o solo sotto stretto controllo del medico/dentista curante. Per questi casi, è possibile ricevere su richiesta la composizione del prodotto medico da noi fornito. Le interferenze conosciute o le possibili interazioni del prodotto medico con altre sostanze già presenti in bocca dovranno essere tenute sotto osservazione dal dentista.

Nota

Trasmettere tutte le suddette informazioni all'odontoiatra responsabile nel caso questo prodotto venga impiegato per una preparazione speciale. Durante la lavorazione, osservare le schede dei dati di sicurezza.

Troubleshooting

Errore	Causa	Rimedio
Il materiale sintetico non indurisce correttamente	Rapporto di miscelazione sbagliato	– Consultare le istruzioni per l'uso – Rispettare il rapporto di miscelazione
Il materiale sintetico indurisce troppo rapidamente / troppo lentamente	Temperatura ambiente non idonea Le temperature elevate accelerano la polimerizzazione, quelle basse la rallentano.	Adattare la modalità di lavorazione.
Il colore è sbagliato	Miscelabile individualmente	Scegliere un altro rapporto di miscelazione.
La protesi provvisoria aderisce al dente preparato.	Permanenza eccessiva nel cavo orale.	Consultare le istruzioni per l'uso

Instrucciones de empleo

Temp PF es un sistema de polvo/líquido para fabricar coronas y puentes provisionales. Temp PF es un autopolímero sobre la base de poli-metil-metacrilato con un contenido residual de monómero de solo 0,8 %.

Temp PF es adecuado tanto para el método directo como para el indirecto.

Mezcla y ajuste del color

Temp PF se mezcla en la copa y la dosificación es de libre elección.

La consistencia debe ser cremosa fluida o pastosa. Esto corresponde a una relación de aproximadamente 1,8-2,2 g de polvo por 1g de líquido (relación de mezcla aproximada 2:1).

Primero se vierte el líquido en la copa. Para una corona de tipo medio necesita usted unas 8 gotas (0,15 g) y aproximadamente 0,3 g de polvo. Al mezclar los polvos claro y oscuro se puede ajustar el color individualmente.

Método indirecto

Aislar el modelo de situación con spray de silicona. Con ayuda de un aparato de embutición revestir con una lámina de matriz. Recortar los bordes que sobren para estabilizar los bordes delgados que sobresalgan, para esto recomendamos una lámina de embutición convencional. Mezclar Temp PF como se ha descrito y verterlo directamente en la matriz. Mezclar Temp PF como se ha descrito y verterlo directamente en la matriz.

El tiempo desde la aportación del polvo al líquido hasta la aplicación no debe superar los 2 minutos. La lámina de matriz se debe reponer con exactitud sobre el modelo para evitar una elevación de la mordida y, por lo tanto, posteriores correcciones en la boca.

Al cabo de unos 6 minutos se desprende del modelo, con cuidado, la restauración provisional con la matriz. Ahora comienza la fase elástica de aproximadamente 1:30 minutos. Durante este tiempo se pueden retirar los bordes que sobresalgan con una tijera. La restauración provisional se queda en el modelo durante el fraguado final (unos 2 minutos). Tras el fraguado final se liman y pulen los bordes. Temp PF es reparable.

Método directo

Técnica de molde

Antes de preparar el diente se toma un molde de alginato o silicona y se guarda del modo habitual. Tras la preparación se mezcla Temp PF como se describe arriba.

Elimine los septos interdentes que puedan existir y sople el molde hasta que se seque. Vierta el Temp PF mezclado en la zona deseada del molde. La duración del proceso es de unos 2 minutos. Antes de aplicar el molde relleno con Temp PF en la boca hay que garantizar un aislamiento de los muñones preparados (por ejemplo con vaselina).

Ahora aplique Temp PF con el molde en la boca.

Temp PF fragua lentamente. Al cabo de unos 3:30 minutos puede usted extraer la restauración provisional en la fase elástica gomosa. Esta medida impide que Temp PF se una repentinamente a los dientes preparados. Si la restauración provisional se pega a la preparación, hay que despegarla con cuidado y volver a colocarla en el molde para que fragüe. Tras el fraguado, la restauración provisional tiene forma estable y se puede mecanizar.

Técnica de matriz

Como ya se ha descrito, se embute una lámina de 0,6-0,8 mm de espesor sobre un modelo de situación aislado con spray de silicona.

Temp PF se mezcla como se ha descrito y se vierte en la matriz. El tiempo hasta que se vierta el polvo al líquido no debe superar los 2 minutos.

La lámina de la matriz se debe reponer con exactitud sobre la fila de dientes. El paciente cierra la fila de dientes, con lo que se omite el esmerilado posterior en la boca. Al cabo de unos 3:30 minutos se extrae de la boca con cuidado la restauración provisional con la matriz. El mecanizado subsiguiente se realiza como se describe arriba.

Almacenamiento

El material se debe almacenar a 10 - 25 °C. Cerrar bien el recipiente tras su uso. Mantenerlo alejado de fuentes inflamables, no fumar.

Eliminación de residuos

El polvo puede eliminarse con los residuos domésticos; el líquido debe eliminarse como residuo especial.

Garantía

Nuestras indicaciones técnicas de uso, independientemente de que se transmitan oralmente, por escrito o mediante instrucciones prácticas, se basan en nuestra propia experiencia y, por tanto, se deben tomar únicamente como valores de referencia.

Efectos secundarios

En la elaboración y utilización según lo previsto raramente se contemplan efectos secundarios no deseados para este producto sanitario. No obstante, en principio no se pueden descartar completamente inmunorrespuestas (p.ej., alergias) o parestesia local. Si reconoce efectos secundarios no deseados, o en caso de duda, rogamos nos informe.

Contraindicaciones/interacciones

En caso de hipersensibilidad del paciente a alguno de los componentes no se debe utilizar este producto

o solo bajo la estricta supervisión del médico/odontólogo encargado. En estos casos, podemos suministrarle bajo solicitud la composición del producto sanitario que le ofrecemos. Durante la utilización, el odontólogo deberá tener en cuenta las reacciones cruzadas o interacciones reconocidas del producto sanitario con los demás materiales que ya se encuentren en la boca.

Nota

Por favor, transmita al odontólogo encargado del tratamiento todas las informaciones arriba indicadas en caso de que usted procese este fármaco para una preparación especial. En el procesado tenga en cuenta las fichas técnicas de seguridad existentes para ello.

Troubleshooting

Fallo	Causa	Ayuda
El plástico no fragua correctamente	Relación de mezcla equivocada	<ul style="list-style-type: none">– Ténganse en cuenta las instrucciones de uso– Cúmplase la relación de mezcla
El plástico fragua demasiado deprisa / demasiado despacio	temperatura ambiente desfavorable las altas temperaturas aceleran la polimerización, las bajas la retardan	Adaptar el método de trabajo
El color es incorrecto	Los polvos claro y oscuro se pueden mezclar individualmente	Elegir otra relación de mezcla de los polvos.
La restauración provisional se adhiere al diente preparado	Permanencia excesiva en la boca	Cumplir las instrucciones de uso